

Regeln für das Ulmer Bullytreffen

Feste Regeln wollten wir für unsere Treffen eigentlich keine machen - aber die vielen Treffen haben es nun gezeigt, dass es so ganz ohne Regel nicht geht. Die Welpen werden älter und kommen in die Pubertät, wo es jeder Rüde mal wissen will, wie weit er bei anderen Rüden gehen kann. Das Wichtigste ist jedoch: Jeder ist auf dem Bullytreffen für seinen eigenen Hund verantwortlich.

Das Bullytreffen soll zwischen Bullyhalter und Bullys friedlich ablaufen. Kleinere Raufereien unter den Bullys lassen sich aber trotz gut erzogener Bullys, verantwortlichen Bullyhalter und der Anzahl der Bullys nicht vermeiden.

Um Chaos, Streit oder Unstimmigkeiten jedoch einigermaßen zu vermeiden, wäre es super wenn Ihr folgendes beachtet:

- Läufige Hündinnen sollten nicht am Bullytreffen teilnehmen, das gleiche gilt für Bullys mit Zwingerhusten oder ähnlichen ansteckenden Krankheiten!!!
- Euren Impfpass braucht ihr nicht dabei zu haben, wir gehen aber davon aus, dass alle Bullys, die am Treffen teilnehmen die notwendigen Impfungen haben!!!
- Eine Leine ist mitzuführen, da wir an einem Bauernhof vorbeilaufen und unsere Bullys nicht auf die Weiden sollen. Daher bitte die Bullys teilweise anleinen, wo nötig.
- Am Treffpunkt sollten **ALLE** Bullys angeleint sein, und zwar so lange, bis wir am Wald ankommen. Wir wollen den Bauern an seinem Bauernhof nicht verärgern, da unsere Bullys nicht auf seine Weide dürfen. Das gleiche gilt auf dem Rückweg.
- Jeder Bullyhalter muss selbst entscheiden, wann sein Hund während der Runde an die Leine muss. Es sollte auch jeder selbst erkennen, wann es Zeit ist seinen Hund anzuleinen. "Rammler", "Drängler" und "Stänkerer" gehören an die Leine, da die anderen Hunde sich sonst genervt fühlen und es meist dann eskaliert. Wer selbst nicht merkt, wann der Zeitpunkt gekommen ist, dass sein Hund andere Hunde nervt, darf gerne von den anderen freundlich darauf hingewiesen werden.
- Falls Ihr von einem anderen Bullyhalter gebeten werdet einen "Störenfried", "Rammler", "Drängler", "Stänkerer", "am Popo von anderen Hunden klebender Hund" oder "Raufbold" an die Leine zu nehmen, dann seid so einsichtig und macht dies auch, denn sonst ist es Stress für den Bully, der bedrängt wird und den Bullyhalter genauso. Ganz bestimmt sollte dann keiner "eingeschnappt" oder "beleidigt" sein, wenn er darauf hingewiesen wird, sondern einfach an der Erziehung seines Bullys arbeiten. Wenn der andere Hund sich bei Bedrängung oder Provokation sonst wehrt, ist das Geschrei nachher groß, wenn es dadurch zu einer Rauferei oder einem Beißvorfall kommt.
- Wenn es nicht anders geht, weil ein Bully nach anderen Bullys grundlos schnappt oder beißt, ist eine Teilnahme nur mit Maulkorb möglich. Wir wollen niemand ausschließen, jedoch sollte der gesunde Menschenverstand es einsehen, dass eine Teilnahme in so einem Fall nicht ohne Maulkorb möglich ist, bis Halter und Bully das unter Kontrolle haben.

- Wenn wir in den Sommermonaten laufen, sollte jeder genug Wasser für die Runde dabeihaben. Wir kommen zwar an einen kleinen See aber wir wissen nie, wieviel Wasser ist im See und wie gut ist die Wasserqualität an diesem Tag. Bitte schaut selbst nach Euren Bullys, dass keiner in See geht, der nicht schwimmen kann.
- Es gibt Bullys, die nicht ohne Grund das ganze Treffen an der Leine sind, daher bitte ich Euch darauf zu achten, dass zu diesen Bullys dann auch keine freilaufenden Bullys hingehen. Jeder der beim Treffen daher weiterhin seinen Bully ohne Leine laufen lässt, muss auch darauf achten, dass er seinen eigenen Bully rechtzeitig zurückruft, bevor es dieser in die Nähe eines angeleinten Bullys schafft.
- Bitte denkt dran, dass es bei Spielzeug oder Stöckchen tragen unter den Bullys auch mal zu Streit und Raufereien kommen kann. Auch, dass ein getragenes Stöckchen zu Verletzungen führen kann, beim eigenen Hund oder bei den anderen Hunden. So ein Stöckchen kann den Rachen vom eigenen Hund sowie die Augen von anderen Hunden verletzen. Daher bitte ich Euch, kein Stöckchenspiel beim Bullytreffen zu starten und eurem Hund Stöckchen wegzunehmen. Das könnt ihr dann auf eigene Gefahr hin gerne beim Spaziergang machen, den ihr alleine unternehmt.
- Wenn bei unserem Spaziergang kleine Kinder im Dreirad, Fahrrad, Laufrad oder zu Fuß entgegenkommen, ist der Hund abzurufen oder kurz festzuhalten bzw. anzuleinen, da die Gefahr zu groß ist, dass ein Bully den Weg eines Kindes kreuzt und dieses dann stürzt. Das gleiche gilt, wenn ein Reiter auf dem Pferd entgegen kommt.
- Hunden, die sich über das Gruppenlaufen mit anderen Hunden so aufregen und nervös werden oder es vom Atmen her einfach nicht schaffen bzw. sich so reinsteigern und Hunde, die einfach keine Stunde am Stück laufen können, ohne dass er/sie sich anstrengt und zu sehr hechelt oder atmet, sollte man einfach nicht auf das Treffen mitnehmen. Das ist für den Hund keine schöne Situation, wenn er mit den anderen nicht mithalten kann. Dafür gibt es dann die Möglichkeit früher umzudrehen oder mit Abstand zu laufen oder die eines Hundewagens oder Hunderucksacks, so dass der Hund sich wieder erholen kann.
- Stinkerletüten solle jeder Hundebesitzer dabeihaben. Im Wald stört es sicher niemand, wenn ein Stinki liegt. Falls Euer Hund aber ungeschickt hinmacht, sollte man in diesem Fall auch eine Tüte griffbereit haben!!! Des Weiteren gilt, wie bei jeder Gassirunde die ihr privat unternehmt, bitte lasst die Hunde nicht in Futterwiesen "kacken" und nehmt Euer "Kackerl im Sackerl" wieder mit. Müll ist ebenfalls mitzunehmen. Auch wenn wir an anderen Treffen mal im Wald sind, passt auf, dass Eure Bullys keine Waldtiere jagen oder in Wald verschwinden.
- Bitte lasst Eure Hunde während des Ulmer Bullytreffens nicht mit Stöckchen oder Ästen rumrennen, das gibt zum einen leider oftmals Streit bei den Bullys zum anderen ist es auch einfach zu gefährlich, wenn ein Bully mit einem Stock im Maul rennt und die anderen versuchen den Stock wegzunehmen. Da kann es böse Verletzungen im Maul und Rachen geben. Außerdem ist es auch einfach zu gefährlich, da ein Bully mit Stock oder Ast im Maul einfach auch eine Gefahr für die anderen Bullys ist, da kann es schon mal schnell zu Augenverletzungen bei den anderen vorbeilaufenden Bullys kommen. Bitte nehmt Euren Bullys daher Äste und Stöcke weg und befeuert das Spiel nicht noch mit Stöckchensuche oder Stöckenwerfen.

- Falls es bei einer Rauferei zu Verletzungen kommt, klärt dies direkt beim Treffen mit den jeweiligen Hundehaltern. Wir gehen davon aus, dass auch jeder über eine Hundehaftpflicht verfügt, falls doch etwas passiert, jedoch übernimmt auch die Hundehaftpflicht nicht alle Schäden an anderen Hunden (siehe § 833 Abs. 1 BGB Tiergefahr). Klärt das direkt am Treffen, tauscht Kontakte aus und macht das nachher nicht über den Gruppenchat, wo dann alle anderen noch mitdiskutieren. Es kann immer mal was passieren, wenn so viele Hunde zusammenkommen.
- Leckerlies könnt ihr Eurem eigenen Bully gerne geben, bevor ihr aber andere Bullys füttert, klärt dies bitte mit dem jeweiligen Besitzer vorher ab. Es gibt Bullys, die auf Diät sind, Allergien haben oder keine Leckerlies bekommen dürfen. Auch noch so bettelnde Bullyaugen bitte ignorieren, bevor die Leckerliefrage nicht mit den Bullyhaltern geklärt ist!!!

Wenn jeder diese Punkte beachtet, können wir entspannte und harmonische Bullytreffen haben.

Wer sich an die Regeln nicht halten will, kann leider nicht an den Ulmer Bullytreffen sowie alle weiteren Events, Weekends, usw. teilnehmen.

Stand: November 2025